



RoMed Kliniken: Trauer um ehemaligen Pflegedirektor

Beitrag

Die RoMed Kliniken, insbesondere deren Pflegekräfte sowie alle weiteren Mitarbeitenden trauern um ihren ehemaligen Pflegedirektor Peter Tischer, der im Alter von 68 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist. Bei einer stimmungsvollen Trauerfeier nahmen die Familie und zahlreiche Kolleginnen und Kollegen sowie Freunde von ihm Abschied.

Rund 30 Jahre war Peter Tischer in leitender Funktion für die RoMed Kliniken in Rosenheim, Prien am Chiemsee, Bad Aibling, und Wasserburg am Inn tätig. Nach seiner Ausbildung zum Krankenpfleger sowie zur Lehrkraft für Krankenpflegeberufe, Hebammenlehranstalten und Altenpflegeschulen in den Achtzigern startete der gebürtige Badener seine Karriere zunächst am Klinikum Großhadern. 1989 führte ihn dann seine berufliche Laufbahn als Leiter der innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildung für Anästhesie- und Intensivpflege an das RoMed Klinikum Rosenheim, wo er 1990 die Stelle der Pflegedienstleitung und fünf Jahre später die des Pflegedirektors übernahm. Peter Tischer wurde im Rahmen der Fusion des Klinikums mit den Landkreiskrankenhäusern 2009 zum Pflegedirektor aller vier RoMed Kliniken berufen und war maßgeblich und äußerst erfolgreich an der Mitarbeiterzusammenführung beteiligt. Von 2014 bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2017 war er Mitglied des Präsidiums und unterstützte und lenkte als für den Pflegebereich verantwortliches Geschäftsleitungsmitglied vor allem die Entwicklung des Pflegemanagements sowie den Ausbau und die Modernisierung personeller Strukturen.

Die Stärkung des eigenständigen Berufsbildes Pflege, der intensive Ausbau von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie insbesondere die Wertschätzung aller waren für Peter Tischer stets eine Herzensangelegenheit. Mit unermüdlichem Engagement, Fleiß, Geschick und Kampfgeist setzte er sich für diese Themen ein und begegnete seinen Teams immer mit außerordentlichem Respekt und Anerkennung. Auf seine Initiative hin wurden über Jahre hinweg Mitarbeiter für besondere Leistungen und Verdienste mit der Verleihung des „Pflege-Oskars“ speziell geehrt. Unter seiner Ägide entwickelte sich das Akademische Institut für Gesundheits- und Sozialberufe zu einem weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannten Aushängeschild der RoMed Kliniken. Auch hier sei sein unglaubliches Talent erwähnt „die Leute mitzunehmen“ – mit Kommunikationsstärke, Überzeugungskraft und Empathie.

Wertschätzung wurde bei ihm großgeschrieben – wie auch das Motto in dem von ihm maßgeblich mitentwickelten Pflegeleitbild der RoMed Kliniken aussagt: „Der wichtigste Mensch ist der, der Dir gerade gegenübersteht.“ Die RoMed Kliniken werden Peter Tischer als Mensch und als Pflegedirektor stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Bericht: RoMed Kliniken – **Bilder:** privat

Peter Tischer





Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. München-Oberbayern
2. RoMed Klinikum
3. Rosenheim